

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Religion und Wissenskulturen		04-EEVK-MA-RWK-161-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul vertieft exemplarisch Wissen und Verständnis kultureller Prozesse in gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Praxisfeldern. Wissen wird hier verstanden als eine soziale, den Alltag formende Praktik, ein „Denkraum“, welcher generiert und transformiert wird. Um die Konstruktionsleistungen sowie die daran beteiligten Akteur_innen zu dechiffrieren, benötigt dies nicht nur das Mitdenken des jeweiligen geografischen Raumes in gegenwärtiger wie historischer Dimension, sondern ebenfalls den diese konstituierenden Bedingungen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Vertiefung angewandter Kenntnisse der Wissenschafts- und Fachgeschichte. Die Studierenden erlernen divergente Aspekte kritisch zu reflektieren und diese im Kontext aktueller kulturwissenschaftlicher Diskurse sowohl zu analysieren als auch zu interpretieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2016) Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2016)		